



Stadt Ebersbach
an der Fils

Stadtverwaltung • Postfach 1129 • 73055 Ebersbach an der Fils

Pressemitteilung

Datum 08.06.18
Unsere Zeichen StFöÖA – tm
Ihr Ansprechpartner Thomas Müller
Amt und Zimmer Standortförderung
2. OG Zi. 02
Telefon 07163/161-119
Telefax 07163/161-286119
E-Mail mueller@stadt.ebersbach.de

Beteiligungsphase für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Ebersbach gestartet

Mit einer großen Auftaktveranstaltung in der Turn- und Festhalle der Marktschule wurde am vergangenen Mittwoch, 6. Juni 2018 die auf knapp zwei Monate bis Ende Juli angelegte Beteiligungsphase für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (kurz: ISEK) der Stadt Ebersbach an der Fils eröffnet.

Rund 80 Ebersbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Teile des Gemeinderats und der Ortschaftsräte kamen trotz besten Wetters und hoher Temperaturen, um gemeinsam den Grundstein für die nun anschließenden öffentlichen Dialoge über mögliche Zukunftsprojekte und Schwerpunkte der Stadtentwicklung von Ebersbach zu legen.

Bürgermeister Eberhard Keller eröffnete die Veranstaltung mit einem Überblick zur **[Vision] E**, mit der sich die Stadt fit für die Zukunft macht: Aktuell arbeitet die Haushaltsstrukturkommission an der Auslotung von Konsolidierungspotenzialen. In der Stadtverwaltung werden im Rahmen einer Organisationsentwicklung die bisherigen Strukturen und Arbeitsabläufe auf den Prüfstand gestellt und für die aktuellen und künftigen Anforderungen optimiert. Der Schwerpunkt des Abends lag jedoch auf dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept. Ziel des Konzepts ist es, der künftigen Stadtentwicklung einen klaren Rahmen zu geben: Wie soll sich Ebersbach in den kommenden Jahren und Jahrzehnten weiter entwickeln? Wo sollen Schwerpunkte gelegt werden?

Zur Einstimmung auf diese Zukunftsfragen gab Stadtbaumeister Markus Ludwig einen Überblick über die Stadtentwicklung der letzten Jahre mit diversen architektonischen oder gestalterischen Highlights aus den fünf Themenfeldern: Bildung, Image und Identität, Mobilität, Wirtschaft, Bauen und Wohnen.

Das beauftragte Büro STEG Stadtentwicklung GmbH aus Stuttgart präsentierte im Anschluss die bereits abgeschlossene Analyse zum Status Quo der Stadt. Dabei zeigte sich, dass besonders die Lage von Ebersbach - zwischen guter Verkehrsanbindung einerseits und landschaftlicher Qualität andererseits - eine enorme Stärke darstellt. Bahn und B10 trennen die Stadt und stellen eine Lärmbelastung dar, mit der es umzugehen gilt. Lob gab es außerdem für die Entwicklung des Kauffmann Areals, das ein innerstädtisches Zentrum bildet und für eine gute Nahversorgung sorgt.

Telefonzentrale
07163/161-0

Rathaus
Marktplatz 1
www.ebersbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 7.30 - 15.00 Uhr
Dienstag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag
14.00 - 18.00 Uhr

Konten der Stadtkasse:

Kreissparkasse Göppingen IBAN: DE89 6105 0000 0001 0000 16 · BIC: GOPSDE6GXXX
Volksbank Göppingen IBAN: DE36 6106 0500 0400 0770 00 · BIC: GENODES1VGP
Gläubiger-ID: DE96ZZZ00000075841



Nach diesem fachlichen Teil konnten sich die Teilnehmenden an den vorbereiteten Stellwänden näher über die Analyseergebnisse zu informieren. Zusätzlich lud der projektverantwortliche Stadtplaner Jan Werneke dazu ein, mit grünen (positiv) und roten (negativ) Klebepunkten ein erstes Feedback zu geben: zu den fünf oben genannten Themenfeldern waren insgesamt 43 Projektideen auf Steckbriefen vorbereitet, zu denen sich die Stadt in den kommenden zwei Monaten Rückmeldungen aus der Öffentlichkeit sowie Ergänzungen durch eigene Ideen erhofft.

In seinem Schlusswort zog Bürgermeister Keller ein erstes positives Fazit: die zahlreich geklebten Punkte zeigen besonders viel Grün für Themen rund um Natur und Naherholung. Ein weiterer Schwerpunkt wurde auf Spielplätze sowie eine Aufwertung des schulischen Umfelds gelegt. Zahlreiche Diskussionen und Pro-Stimmen gibt es auch für diverse Ansätze zur Ergänzung des Mobilitätsangebots und der besseren Anbindung der Stadtteile.

In der weiteren Bearbeitung sollen die Projektsteckbriefe unter Berücksichtigung der positiven wie auch negativen Rückmeldungen und Anmerkungen weiter entwickelt und in den ab nächster Woche startenden Workshops vertieft werden: Bereits am 13. Juni finden im Rathaus die Workshops „Image und Identität“ sowie „Kultur und Bildung“ statt. In der Folgeweche wird über „Wohnen und Bauen“ und „Mobilität“ diskutiert und eine weitere Woche später, am 27. Juni lädt die Stadtverwaltung zum Workshop „Wirtschaft“ ein. Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Workshops sowie Anregungen zum Prozess unter projekte@stadt.ebersbach.de.

Ab Samstag, 9. Juni öffnet das Stadtlabor in der Hauptstraße 7 zur Information über das Stadtentwicklungskonzept und zum Austausch mit verschiedenen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung. Geöffnet jeweils Mittwoch bis Freitag von 11 bis 17 Uhr und Samstag von 10 bis 13 Uhr.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Jan Werneke

Bau- und Umweltamt
Bauleitplanung, Stadtplanung, Stadtentwicklung

Tel. 07163 161-212

werneke@stadt.ebersbach.de